

Viel zu kleines Angebot für Nachfrage

Mit nur 166 Tieren war der Auftrieb bei der Nutz- und Schlachtrinderversteigerung am 6. September für die hohe Nachfrage viel zu gering. Nach wie vor beeinflusst die recht gute Futtersituation auf den Weiden das Angebot, obwohl es seitens der Mäster schon Bedarf gäbe Tiere einzustellen.

Ein qualitativ hochwertiges Angebot an männlichen Tieren war in allen Gewichtsklassen rege nachgefragt, wobei vor allem bei den Einstellern zwischen 350 bis 400 kg eine große Nachfrage bestand. Diese Tiere konnten extrem gut vermarktet werden.

Das überschaubare Angebot bei den Einstellkalbinnen, von 44 Stück, konnte rasch und zu deutlich besseren Preisen als im Vormonat verkauft werden. Leider konnte auch hier die Nachfrage nicht gedeckt werden.

Bei den Kühen haben die Preise aufgrund der aktuellen Marktsituation erwartungsgemäß nachgegeben. Trotzdem waren die Preise für die jeweilige Qualität der Kühe zufriedenstellend.

Die nächste Nutz- und Schlachtrinderversteigerung in St. Donat findet am 27. September 2023 statt.